



# BUSBAHNHOF DINGELSTÄDT

Dingelstädt, Deutschland

## **Bauherr**

Landgemeinde Stadt Dingelstädt

## **Architekt/Planer**

Waldhelm Architekten, Jena

Christian Brüstel, freier Architekt, Jena

## **Ausführung der RHEINZINK-Arbeiten**

Holzapfel Bedachungen

Heiligenstadt

## **Technische Daten**

Dach: 550 m<sup>2</sup> Doppelstehfalzsystem

RHEINZINK-CLASSIC walzblank

## **Copyright Bilder**

RHEINZINK

Wer den Bogen raus hat verlegt gewölbte Stehfalzdächer aus Titanzink. Die neue Eindeckung des sanierten Busbahnhofs in Dingelstädt schützt die Fahrgäste zuverlässig vor dem Regen. Die Investition in die Verkehrsinfrastruktur läuft auf Hochtouren und trägt Früchte. Nicht nur Projekte auf Bundesebene profitieren von den Fördermaßnahmen, sondern auch Knotenpunkte in ländlichen Regionen. Die Thüringer Gemeinde Dingelstädt ließ ihren Busbahnhof Instand setzen und das Dach in Stehfalztechnik mit RHEINZINK Titanzink in der Oberflächenqualität CLASSIC walzblank eindecken. Der Fachbetrieb Holzapfel Bedachungen von Dachdeckermeister Marco Holzapfel montierte die Bekleidung am ZOB. Die Sanierung sorgt aufgrund der frei gerundeten Linienführung für Aufsehen. Der neue Dingelstädter ZOB wurde im Vorfeld mittels CAD und SEMA bis ins Detail geplant, von der Baubreite der Scharen bis hin zur Position auf dem Dach.

